

2. Nachtwanderung und 7. Sommer Sommersonwendfeier

21.06.2025 – nur bei passendem Wetter

Sommer-Sonnwend-Wanderung / Feier

Der astronomische Sommerbeginn fällt auf den Samstag, 21. Juni.

Um 4:41 Uhr MEZ erreicht die Sonne ihren nördlichsten Punkt, was den längsten Tag und die kürzeste Nacht bedeutet.

Lasst uns doch eine ca. 6 km lange Wanderung am Abend auf die Winzerer Höhen und nachts zurück unternehmen. An dem Ort, an dem wir 2019 zuletzt die Wintersonnenwende gefeiert haben, wieder ein Sonnwendfeuer entfachen.



Treffpunkt: TP 1. In Sepp's Biergarten ab 18 Uhr
TP 2. P Winzerer Höhen (wie beim Nordic Walking) ca. 20 Uhr

Am höchsten Punkt der Winzerer Höhen oben, haben einen schönen Blick auf unsere Stadt und auf den nördlichsten Punkt der Donau.

Am Grillplatz entzünden wir ein Feuer und feiern die kürzeste Nacht des Jahres.

Dazu bitte beachten und mitbringen:

Stirnlampe / Taschenlampe für den Rückweg (bei fast Neumond)

Evtl. eine Laterne oder Fackel für eine zusätzliche Stimmung

Kleidung die verraucht werden darf, Sitzunterlage, Mückenmittel

Wer bei mir startet bekommt ein paar Holz-Scheite zum Hinauftragen

Jeder nimmt seine Getränke, Essen nach seinem Gusto mit

„Das Fest an sich ist wesentlich älter als die Bibel.

Es hatte seit jeher in den germanischen, nordischen, keltischen, slawischen und baltischen Gebieten seinen Raum für Freude. Selbst der älteste Turm der Welt, der Turm von Jericho aus dem 9. Jahrtausend vor Christus, zeigt, dass die Sonnenwende eine wesentliche Rolle spielte. Archäologen der Universität Tel Aviv haben herausgefunden, dass der Turm just an der Stelle erbaut wurde wo der Schatten des benachbarten Gipfels Quarantals die Siedlung verdunkelte und das genau zu dem Zeitpunkt der Sommersonnenwende. Aber auch die später steinzeitlich (2000-2500 J. v. C.) errichtete Kultstätte Stonehenge, heute noch unorganisierter Austragungsort der größten Sommersonwendfeier Europas, ist unter anderem auf den Punkt der Sommersonnenwende ausgerichtet. Ein phänomenaler Fund aus der Bronzezeit, die Himmelscheibe von Nebra (ihr Alter wird auf 3700 bis 4100 Jahre) geschätzt, dokumentiert ebenfalls die Sonnenwenden.“

Wanderungs-Info: Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.